



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Informationen zur Neuen Grippe (Influenza A/H1N1) für Eltern

Liebe Eltern,

in Deutschland wird weiterhin eine Zunahme der Erkrankungen an Neuer Grippe beobachtet. Nach Feststellung der Weltgesundheitsorganisation ist eine weitere Ausbreitung der Erkrankung weltweit nicht einzudämmen. Deshalb ist mit einer weiteren Zunahme der Krankheitsfälle auch in Deutschland zu rechnen. Wie schwer die Pandemie verlaufen wird, lässt sich nicht vorhersagen. Bislang sind die Krankheitsverläufe der Neuen Grippe jedoch weitgehend als mild einzustufen.

Im Hinblick auf den Schulbeginn wurden den Schulen vom Kultusministerium in Absprache mit dem Ministerium für Arbeit und Soziales und dem Landesgesundheitsamt Informationen und Handlungsempfehlungen übermittelt, die die weitere Verbreitung der Neuen Grippe minimieren sollen.

Wir werden in den ersten Tagen des Schuljahres das Thema in den Klassen besprechen und die Hygienemaßnahmen zur Vorbeugung darstellen.

Die Krankheitsanzeichen der Neuen Grippe sind ähnlich wie bei einer "saisonalen Grippe": Fieber von mindestens 38 °C (bei Kindern mindestens 38,5°C) und Husten sowie ausgeprägtes Krankheitsgefühl, Abgeschlagenheit, Gliederschmerzen, Hals-, Kopfschmerzen, Übelkeit, Durchfall und / oder Erbrechen (insbesondere bei Kindern).

Eine genaue Diagnose kann nur der Arzt oder die Ärztin stellen.

Bitte behalten Sie Ihre Tochter / Ihren Sohn bei Auftreten der unten beschriebenen Krankheitsanzeichen zuhause. Stellen Sie Ihr Kind so bald wie möglich ihrem Haus-/ Kinderarzt zur weiteren Abklärung vor. Bitte weisen Sie vorher Ihren Arzt telefonisch auf Ihr Anliegen hin, damit entsprechende Schutzmaßnahmen getroffen werden können.

Falls bei Ihrem Kind während des Unterrichts die folgenden Krankheitsanzeichen auftreten, werden wir Sie informieren und Sie bitten, Ihr Kind umgehend aus der Schule abzuholen, um eine Ansteckung der anderen Kinder möglichst zu vermeiden.

Erkrankte sollen sich nicht mit andern Personen treffen, d. h. Krankheitsbesuche von Mitschüler/innen oder Freunden sollten unterbleiben.

Eine Ansteckung kann wie bei jeder anderen Grippe-Infektion vorwiegend über Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen, Küssen) erfolgen. Insbesondere beim Niesen oder Husten können Erreger auch auf die Hände gelangen und darüber weiterverbreitet werden.

Bitte beachten Sie die beigefügten Hygienemaßnahmen des Robert-Koch-Instituts zur Vorbeugung.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei der Umsetzung dieser Schutzmaßnahmen.

Die Schulleitung

Hygienemaßnahmen (Robert-Koch-Institut)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

1. Hände waschen und vom Gesicht fernhalten

Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich 20 bis 30 Sekunden mit Seife (möglichst Flüssigseife), auch zwischen den Fingern. Vermeiden Sie es, die Schleimhäute von Mund, Augen und Nase zu berühren.

2. Hygienisch husten

Halten Sie beim Husten Abstand zu anderen Personen. Husten Sie am besten in Ihren Ärmel, nicht in die Hand.

3. Krankheit zu Hause auskurieren

Gehen Sie bei fieberhafter Erkältung, Magen-Darm-Infekt oder Grippe nicht arbeiten, sondern fördern Sie Ihre Gesundung durch Erholung. Mit falschem Ehrgeiz schaden Sie sich, Ihren Kollegen und Ihrem Arbeitgeber/Dienstherrn.

4. Auf erste Anzeichen achten

Auf eine Grippe weisen plötzlich hohes Fieber und Husten, schweres Krankheitsgefühl und Gliederschmerzen hin.

5. Gesund werden

Hören Sie auf Ihren Körper. Haben Sie die typischen Anzeichen einer Grippe, dann stimmen Sie das weitere Vorgehen telefonisch mit Ihrem Arzt ab.

6. Familienmitglieder schützen

Verzichten Sie, wenn Sie erkrankt sind, auf Körperkontakt wie Umarmen, Küssen usw.. Halten Sie sich nach Möglichkeit in einem separaten Raum auf. Achten Sie auf generelle Sauberkeit Ihrer Wohnung, insbesondere in Küche und Bad.

7. Geschlossene Räume regelmäßig lüften

Lüften Sie geschlossene Räume 3 bis 4 Mal täglich für jeweils 10 Minuten. Die Zahl der Viren in der Luft wird verringert, ein Austrocknen der Mund- und Nasenschleimhäute verhindert.

Während einer Grippepandemie besonders wichtig:

8. Abstand halten, Menschenansammlungen meiden

Schützen Sie sich und andere durch besondere Rücksicht und wenn möglich zwei Meter Abstand. Verzichten Sie auf Händeschütteln. Meiden Sie Menschenansammlungen, wenn dies aktuell empfohlen wird.

9. Über Hygienemasken Bescheid wissen

Über die Wirksamkeit von Hygienemasken während einer Pandemie liegen keine ausreichenden Daten vor. Sie sind deshalb nur ergänzend zu den hier dargestellten Maßnahmen zu erwägen.